



TÖCHTER
Foto: Warner Bros. Entertainment Inc.



ERÖFFNUNG

TÖCHTER

Regie: Nana Neul
Filmgespräch mit Regisseurin / Drehbuchautorin Nana Neul
In Kooperation mit der Volksbank Rhein-Ruhr

Mit Birgit Minichmayr, Alexandra Maria Lara, Josef Bierbichler u.a.
Martha ist verzweifelt. Ihr schwerkranker Vater Kurt will Sterbehilfe beanspruchen und sie soll ihn dafür in die Schweiz begleiten. Daher bittet sie ihre beste Freundin Betty um Hilfe – auch weil sich Martha seit einem traumatisierenden Unfall nicht mehr ans Steuer setzt. Betty kann ihrer besten Freundin diese Hilfe natürlich nicht verwehren, auch wenn sie eigentlich gerade in Italien weilt und ganz eigene Sorgen hat. Also zurück nach Deutschland, in Kurts alten klapprigen Golf gestiegen und auf wieder gen Süden. Doch der Road-Trip nimmt unerwartete Wendungen, als Kurt um einen Zwischenstopp am Lago Maggiore bittet, wobei sich herausstellt, dass er über den Grund der Reise gelogen hat, und auch noch Betty ein Geheimnis um ihren angeblich vor Jahren verstorbenen Stiefvater Ernesto lüftet.

Quelle: www.filmstarts.de

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsort:

Lichtburg Filmpalast
Elsässer Str. 26 · 46045 Oberhausen
Tel. 0208 82 42 9-0
info@lichtburg-ob.de

Veranstalterin:

Gleichstellungsstelle
der Stadt Oberhausen
Tel. 0208 825 2050
gleichstellungsstelle@oberhausen.de



Veranstaltungspartner*innen:



Eintritt:

- Erwachsene: 8,00 €
- Kinder: 3,50 €
- Gruppe ab 10 Personen: 6,00 €

Infos: www.lichtburg-ob.de

■ Es gelten die Maßnahmen der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW.

■ Alle Filme sind im Wettbewerb um den Zonta Publikumspreis.
■ Die Zuschauer*innen entscheiden über eine Abstimmungskarte, welcher Film den Preis und das Preisgeld von 500 Euro erhält.

visuelle OBERHAUSENER FRAUENFILMTAGE

visuelle OBERHAUSENER FRAUENFILMTAGE

visuelle
06.10. bis 10.10.2021
Mit ZONTA Publikumspreis!





GENERATION

Foto: Salzgeber & Co. Medien GmbH

GENERATION

Regie: Monika Treut

Filmgespräch mit Regisseurin Monika Treut

In Kooperation mit rubicon e. V.

Viel hat sich getan, seit Monika Treut vor über zwei Jahrzehnten ihren Film „Gendernauts“ drehte. Anliegen, Ziele, aber auch Sorgen und Nöte von Transmenschen waren damals noch Nischenthema und sind inzwischen fast im Mainstream angekommen. Welche Schwierigkeiten jedoch immer noch bei der gesellschaftlichen Akzeptanz bestehen, auch das ist ein Thema von „Generation.“

Quelle: www.programmkino.de

WALCHENSEE FOREVER

Regie: Janna Ji Wonders

Filmgespräch mit Regisseurin Janna Ji Wonders

In Kooperation mit dem Zonta Club Oberhausen

Das Leben der Filmemacherin Janna Ji Wonders begann unter besonders skurrilen Umständen: Jannas Mutter Anna und ihre Schwester Frauke zogen Ende der 1960er als Hippies aus dem beschaulichen Bayern nach Amerika. Doch nach einer Drogenerfahrung nahm sich Frauke das Leben. Als Anna mit Janna schwanger wurde, entschied sie sich, nach Deutschland zurück-



WALCHENSEE FOREVER

Foto: farbfilm verleih GmbH

zukehren und dort Teil von Rainer Langhans' Kommune zu werden. Um zu sich selbst zu finden, zieht sich Janna schließlich an den Walchensee zu ihrer Oma zurück.

Quelle: www.filmstarts.de

FLY ab 6 Jahre

Regie: Katja von Garnier

Filmgespräch mit Regisseurin Katja von Garnier

In Kooperation mit der Energieversorgung Oberhausen AG

Mit Svenja Jung, Ben Wichert, Jasmin Tabataba, Nicolette Krebitz u.a. Bex hat einen folgenschweren Unfall verursacht und sitzt deswegen im Gefängnis. Um die Insassen zu resozialisieren, bietet die Haftanstalt für sie einen Tanzkurs an, der von Ava geleitet wird. Bex hat aber keine Lust, daran teilzunehmen. Ihr bleibt jedoch keine andere Wahl und schon bald fühlt sie sich vor allem zu Jay hingezogen und sie merken, dass sie weit mehr verbindet, als dieser Tanzkurs. Der Zusammenhalt innerhalb der Resozialisierungsgefangenen wächst, doch als Bexs Vergangenheit sie wieder einholt, gerät alles in Gefahr.

Quelle: www.filmstarts.de



HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

Foto: GRANDFILM

HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

Regie: Maria Speth

mit Filmgespräch mit Regisseurin Maria Speth

In Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Oberhausen

Er ist ein Lehrer, wie man ihn sich wünscht: Empathisch, geduldig, streng wenn es nötig ist, vor allem aber ein Freund seiner Schüler. „Herr Bachmann und seine Klasse“ hat Maria Speth ihre episch lange Dokumentation genannt, in der sie über dreieinhalb Stunden lang beobachtet, wie Schule auch gehen kann. Bei der Berlinale wurde der Film mit dem Preis der Jury ausgezeichnet.

Quelle: www.filmstarts.de



FLY

Foto: Studio canal GmbH

TERMINE

Eröffnung: Mittwoch, den 6.10. um 18.30 Uhr

TÖCHTER

Donnerstag, den 7.10. um 18.30 Uhr

GENERATION

Freitag, den 8.10. um 18.30 Uhr

WALCHENSEE

Samstag, den 9.10. um 18.30 Uhr

FLY ab 6 Jahre

Sonntag, den 10.10. um 12.00 Uhr

HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

Länge: 217 Minuten